

Das WEF in Davos und seine Gäste...

(13.01.2018 Matthias Bänninger)

Es ist wieder soweit! Die Herren des globalisierten Finanzkapitals und ihre Handlanger (Politiker aller couleur, Wirtschaftsbosse, das Schweizer Militär und selbstverständlich ein ganzes Arsenal an Polizei-Corps) treffen sich am Welt Economic Forum 2018 in Davos.

Wie wir alle den Medien entnehmen konnten wird der amerikanische Präsident Donald Trump auch anwesend sein.

Eines gerade vorweg! Lassen wir die Herren Klaus Schwab und seine eingeladene Clique wissen, dass wir sie in der Schweiz nicht mehr dulden. Des Weiteren verlangen wir Transparenz.

Wir wollen bis auf den letzten Rappen wissen, wie viel die ganzen Sicherheitsvorkehrungen kosten, welche diese sog. Wirtschaftskapitäne dem Schweizer Steuerzahler für ihr dekadentes Treffen aufbürden. Sie, die immer nach Liberalisierung schreien, wenn es um ihre Interessen geht.

Während in Syrien, im Jemen, im Sudan und anderen Regionen dieser Welt, Menschen verhungern oder sich zu Tode schuften für ihre Konzerne, lassen es sich Klaus Schab und seine Eingeladenen Gäste zu Kaviar und Sekt gutgehen.

Dabei ist es Ihre Politik die ein total zerstörtes Syrien hinterlassen hat und im Jemen und Sudan und weiteren Regionen dieser Welt 1000ende Kinder verhungern lässt.

Doch sie lassen uns wissen, dass sie eine bessere Welt erschaffen möchten. Eine in welcher sie wiederum die Profiteure sind und Millionen und Milliarden von US Dollars abkassieren und Menschen versklaven durch ihre Privatisierungen. Ausgerechnet diese Herren...

Kein Hirn löst das Problem welches es geschaffen hat.
(Zitat von: Albert Einstein)

Schreibt unserem Bundespräsidenten Alain Berset eine E-Mail oder einen Brief, dass wir dieses bourgeoise treffen WEF, veranstaltet von Klaus Schwab, in der Schweiz nicht mehr wollen und dulden.